

DIE IM DUNKELN SIEHT MAN NICHT...

MIT DANKBARKEIT UND STOLZ SCHAUEN WIR DARAUF, DASS HOSPIZBEGLEITUNG UND PALLIATIVVERSORGUNG INZWISCHEN EINE REGELLEISTUNG DES GESUNDHEITSSYSTEMS GEWORDEN SIND. DAZU HABEN DIE INSTITUTIONEN, DIE DAS PALLIATIV FORUM MÜNCHEN VERANSTALTEN, VIEL BEIGETRAGEN.

DAS 20JÄHRIGE BESTEHEN DER CHRISTOPHORUS AKADEMIE SOLL ANLASS SEIN, IMPULSE DER CHARTA ZUR BEGLEITUNG VON SCHWERSTKRANKEN UND STERBENDEN AUFZUNEHMEN. SIE BENENNT LEBENSWELTEN VON MENSCHEN, DEREN KRANKHEITSBEWÄLTIGUNG UND STERBEN BISLANG KAUM BELEUCHTET WURDEN:

STERBEORTE VON WOHNUNGSLOSEN, MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN, MENSCHEN IM STRAFVOLLZUG, MENSCHEN MIT EINER DEMENTIEN ERKRANKUNG UND DEREN ANGEHÖRIGE, MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN... WO UND WIE KÖNNEN SIE GUT BEGLEITET WERDEN? UND WIE GEHEN DIE SORGENDEN IN RESONANZ?

DIE NATIONALE STRATEGIE ZUR UMSETZUNG DER CHARTA FORDERT NICHT NUR KLARE VERSORGUNGSKONZEPTE, SONDERN AUCH EINE VERTIEFUNG DES BÜRGERSCHAFTLICHEN ENGAGEMENTS IN DIESEN BEREICHEN. IM JUBILÄUMSJAHRE VERLASSEN WIR DIE GEWOHNTE VORTRAGSRÄUME UND GEHEN BEWUSST HINAUS AN VERANSTALTUNGSORTE, DIE EINEN BEZUG ZU DEN BENANNTE LEBENSWELTEN HABEN.

WIR FREUEN UNS, WENN SIE NACH DEN VORTRÄGEN NOCH ZU EINEM FACHLICHEN UND MENSCHLICHEN USTAUSCH BLEIBEN KÖNNEN.

DIE VORTRÄGE SIND KOSTENFREI, EINE ANMELDUNG IST NICHT ERFORDERLICH.

ADRESSEN DER MITWIRKENDEN EINRICHTUNGEN

Christophorus Hospiz Verein München

Effnerstraße 93 | 81925 München
www.chv.org
Telefon +49 89 130787-0

**Klinik für Palliativmedizin
Barmherzige Brüder Krankenhaus München**

Romanstraße 93 | 80639 München
www.barmherzige-muenchen.de
Telefon +49 89 1797-2901

**Palliativstation - Tumorzentrum München Süd
München Klinik Harlaching**

Sanatoriumsplatz 2 | 81545 München
www.kliniken-muenchen.de
Telefon +49 89 6210-2849

**Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.
Fachreferat für Hospiz und Palliative Care**

Hirtenstraße 4 | 80335 München
www.caritas-nah-am-naechsten.de
Telefon +49 89 55 169-423

**Koordination | Kontakt
Klinikum der Universität München
Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin**

**Christophorus Akademie
für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit**

Marchioninistraße 15 | 81377 München
www.christophorus-akademie.de
christophorus-akademie@med.uni-muenchen.de
Telefon +49 89 4400-77930



Weitere Veranstaltungen in der Region finden Sie unter <http://www.christophorus-akademie.de/service/fortbildungskalender-region>



2019



Eine gemeinsame Veranstaltung Münchner Palliativseinrichtungen

PALLIATIV FORUM MÜNCHEN
THEMEN UND TERMINE

THEMEN UND TERMINE

Dienstag, 22.01.2019, 18.00 bis 20.00 Uhr
Pfarrzentrum Abtei St. Bonifaz, Karlstr. 34

WOHNUNGSLOSE MENSCHEN IN DER KRANKHEIT UND IM STERBEN BEGLEITEN

Thomas Allgeier und Cornelia Ritz, Katholischer Männer-
fürsorgeverein München, KMFV
Frater Emanuel Rotter, Obdachlosenhilfe St. Bonifaz
Mitarbeiter der Münchner Straßenambulanz

Einführung | Moderation:
Sebastian Heller, Fachreferent für Hospizarbeit, Caritas
München

Wohnungslosen Menschen in Deutschland fehlt häufig eine
ausreichende medizinische Versorgung. Wie sieht es mit dem
Zugang zu Hospiz- und Palliativversorgung aus? In München
arbeiten Wohnungslosenhilfe und Hospiz- und Palliativdienste
zusammen. Trotzdem sind nicht alle Fragen gelöst: Wo liegen
die Ursachen und was sind aktuelle Herausforderungen?

Dienstag, 19.03.2019, 18.00 bis 20.00 Uhr
Bellevue di Monaco – Hinterhaus, Müllerstr. 2

STERBEN IN DER FREMDE BEGLEITUNG VON MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN

Yasemin Günay, Hospizverein DaSein
Firouz Bohnhoff und **Nigora Mirzoeva**, Bayerisches Zentrum
für Transkulturelle Medizin
Dr. Martin Rühlmann, MÜNCHENSTIFT, Stabsstelle Vielfalt,
Interkulturelle Öffnung

Einführung | Moderation:
Hermann Reigber, Leitung Christophorus Akademie

Ende 2017 betrug der Anteil der Bürger mit Migrations-
hintergrund in München ca. 43%. Untersuchungen zeigen,
dass Migrantinnen und Migranten in den strukturierten
Versorgungen am Lebensende kaum vorkommen. Die
Problemfelder sind erkannt: Kommunikationsbarrieren,
mangelnde interkulturelle Kompetenz bei den Versorgungs-
anbietern sowie ein erschwerter Zugang zu Hospiz- und
Palliativversorgung. In München gibt es bereits Aktivitäten und
Projekte, die hier ansetzen. Der Vortrag gibt einen Überblick.

THEMEN UND TERMINE

Mittwoch, 08.05.2019, 18.00 bis 19.30 Uhr
Alois Alzheimer Saal, Raum A301, Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie der LMU, Nußbaumstr. 7

STERBEN IM GEFÄNGNIS - MASSREGELVOLLZUG UND FORENSIK

Dr. med. Herbert Steinböck, Klinik für Forensische Psychiatrie
und Psychotherapie, kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost

Einführung | Moderation:
Gregor Linnemann, Leitung Johannes-Hospiz München

Die Nationale Strategie zur Charta formuliert den Handlungs-
bedarf für schwerstkranken und sterbende Menschen im
Maßregelvollzug. Das Problem entsteht dadurch, daß
längere Strafen bis hin zur Sicherungsverwahrung und späte
Ersttäterschaft die Zahl älterer Gefangener steigen lässt. Der
Bedarf an gesundheitlicher Versorgung steigt. Die umfassende
palliative Versorgung mit ihrer Maxime der radikalen
Patientenorientierung trifft hier auf neue Herausforderungen
und Fragestellungen.

Dienstag, 02.07.2019, 18.00 bis 20.00 Uhr
Theatersaal, Haus St. Josef, Münchenstift, Luise-Kiesselbach-
Platz 2

MENSCHEN MIT DEMENZ UND IHRE ANGEHÖRIGEN BEGLEITEN

Prof. Dr. med. Janine Diehl-Schmid und **Dr. med. Carola
Roßmeier**, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und
Psychotherapie / Zentrum für kognitive Störungen TUM
Helge Gruner, Tagespflege MÜNCHENSTIFT

Einführung | Moderation:
Sepp Raischl, Leitung Christophorus Hospiz Verein München

Die Begleitung von dementiell erkrankten Menschen ist
inzwischen das zentrale Thema von Palliative Care. Im Forum
wird ein wissenschaftliches Projekt zur Lebensqualität von
Erkrankten und (pflegenden) Angehörigen vorgestellt. Daneben
berichtet der Leiter der Tagespflege aus dem Haus St. Josef von
der Arbeit mit dementen Bewohnern und stellt die Angebote des
Hauses vor.

THEMEN UND TERMINE

Dienstag, 08.10.2019, 18.00 bis 19.30 Uhr
Konferenzraum 1009A/B, Referat für Umwelt und Gesundheit,
LHM, Bayerstr. 28a

MENSCHEN MIT GEISTIGER BEHINDERUNG PALLIATIV BEGLEITEN

Eva Maria Trautwein, Helfende Hände – Verein zur Förderung
und Betreuung mehrfachbehinderter Kinder und Erwachsener
Dr. med. Jörg Augustin, Palliativmedizin München

Einführung | Moderation:
Dr. med. Susanne Roller, Oberärztin Klinik für Palliativmedizin
Barmherzige Brüder Krankenhaus München

Menschen mit geistigen – und/oder mehrfachen Behinderungen
erreichen inzwischen häufig ein hohes Lebensalter. Die
Mitarbeitenden in Einrichtungen und Wohngruppen stehen
vor neuen Aufgaben. Sie möchten dem Wunsch der ihnen
anvertrauten Menschen entsprechen, auch bei schwerer
Krankheit in der vertrauten Umgebung zu bleiben – bis zum
Tod. Dazu benötigen die überwiegend (heil-) pädagogischen
Fachkräfte eine gute Einbindung in Hospiznetzwerke und
Unterstützung durch ambulante Palliativmedizin.

Mittwoch, 04.12.2019, 18.00 bis 20.00 Uhr
Klinikkirche (Besucherstraße), Klinikum der Universität
München, Campus Großhadern, Marchioninstr. 15

MUSIK, DIE (MICH) TRÖSTET

Ludwig Götz, Kirchenmusiker, St. Elisabeth Planegg
Dr. med. Beatrix Gerhard, Palliativteam München West

Einführung | Moderation:
Hermann Reigber, Leitung Christophorus Akademie

Diese Veranstaltung fällt aus der Reihe und setzt den
Schlussakkord für unsere Vortragsreihe 2019.
Eine Frage, die uns schon länger beschäftigt: Welche Töne hat
der Tod?
Das Verstummen des Lebens und die Hoffnung auf ein Danach
lassen eine eigene Melodie entstehen.
Ein Musiker und eine Palliativmedizinerin, die durch gemein-
sames Musizieren verbunden sind, gehen mit den Zuhörenden
in Resonanz – zu dem, was jenseits der Worte ist.